

Windfang		Kü Stipendiaten	
1924	AB 2.1.02	1924	AK_N 2.1.03
F:	2,35 m <sup>2</sup>	F:	13,07 m <sup>2</sup>
U:	6,15 m	U:	14,47 m
LRH:	2,79 m	LRH:	2,70 m
OKFF:	-4,20	OKFF:	-4,20
B		B	
W		W	
D		D	

Flur		Frühstücksraum		Küche	
1924	AB_N 2.1.01	1924	AB 2.1.05	1924	AB_N 2.1.06
F:	13,76 m <sup>2</sup>	F:	31,12 m <sup>2</sup>	F:	15,30 m <sup>2</sup>
U:	17,41 m	U:	23,22 m	U:	17,86 m
LRH:	2,70 m	LRH:	2,61 m	LRH:	2,65 m
OKFF:	-4,20	OKFF:	-4,20	OKFF:	-4,20
B		B		B	
W		W		W	
D		D		D	

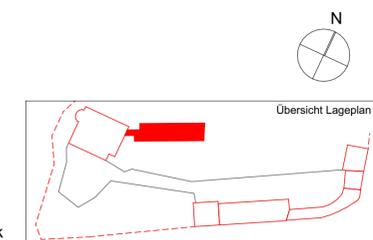
Kühlung		Flur/ Treppe		Windfang	
1924	AB_N 2.1.07	1924	AB 2.1.09/10u	1924	AB 2.1.11
F:	4,80 m <sup>2</sup>	F:	10,04 m <sup>2</sup>	F:	2,05 m <sup>2</sup>
U:	9,60 m	U:	18,99 m	U:	5,86 m
LRH:	2,61 m	LRH:	2,37 m	LRH:	2,26 m
OKFF:	-4,20	OKFF:	-4,20	OKFF:	-4,59
B		B		B	
W		W		W	
D		D		D	

Kammer		Küche		Arkade	
1924	AB 2.1.12	1924	AB_N 2.1.13	1924	AB_N2.1.13.1
F:	0,85 m <sup>2</sup>	F:	13,85 m <sup>2</sup>	F:	13,62 m <sup>2</sup>
U:	3,71 m	U:	15,05 m	U:	15,75 m
LRH:	2,26 m	LRH:	2,67 m	LRH:	3,04 m
OKFF:	-4,59	OKFF:	-4,20	OKFF:	-4,56
B		B		B	
W		W		W	
D		D		D	

Lager	
1924	AB_N 2.1.14
F:	5,53 m <sup>2</sup>
U:	10,75 m
LRH:	2,67 m
OKFF:	-4,20
B	
W	
D	



fensterhöhen = Stichhöhen/ höchste Höhe  
 BH = Brüstung von OKFF bis OK Fensterbank

Index	Plandatum	Art der Änderung	Gez.
b	19.08.24	alle Innenwände bleiben im Bestand inkl. Türen	SR
a	16.05.24	Küchenzeile	SR

**OKFF EG = +/- 0,00 = 139,10 DHNN92**

### Denkmalpflegerischer Bindungsplan

**LEGENDE**

- Ausbauelemente vor 1900
- Tür, bauzeitlich (1904-1924)
- Türblatt bauzeitlich, in sekundärer Einbausituation
- Türrahmen ohne Türblatt, bauzeitlich
- Tür sekundär (nach 1933)
- Fenster, bauzeitlich (1904-1924)
- Fenster sekundär (nach 1933)
- Kurbelmechanismus der Klapppläden, in Resten sichtbar, bauzeitlich
- Parkett (Eiche), bauzeitlich
- Dielen (Nadelholz), bauzeitlich
- Fliessen, bauzeitlich
- Raum unveränderbar - Kategorie I
- Raum bedingt veränderbar - Kategorie II
- Raum veränderbar - Kategorie III
- Mauerwerk der Bauzeit (1904-1924)
- Fachwerkwände (1904-1924)
- Trennwände sekundär (nach 1933)
- Mauerwerk mit Substanz von vor 1900
- wohl sekundäre Wände / Raumstruktur bis 1933 unbek.
- zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht zugänglich

**Legende Bauteilerprobung**  
 auf Grundlage Bauzustandsgutachten  
 DEKRA: Dietmar Pohl vom 04.03.2022

- Erprobung Innenwand (3)
- Erprobung Außenwand (11)
- Erprobung Decke/ Boden (4)

Grundlage Planung: vom 20.12.2019  
 Denkmalpflegerischer Bindungsplan  
 Restaurator Schöne, Halle/ Saale

### KATEGORIE I (unveränderbar)

Die Kategorie I kennzeichnet Räume, die mit einer besonders repräsentativen Nutzung belegt waren und/oder einen sehr dichten Bestand an erhaltenswerter Substanz und nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelementen mit hohem denkmalpflegerischem Wert aufweisen.

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten/Veränderungen und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- vollständiger Erhalt der bauzeitlichen, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Fehlende oder defekte Bauteile sollten nach Vorbild des historischen Bestandes in Konstruktion, Gliederung und Material ergänzt werden.
- Eingriffe in den bauzeitlichen Bestand sollten sich auf das geringste, notwendige Maß beschränken

### KATEGORIE II (bedingt veränderbar)

Die Kategorie II kennzeichnet Räume, welche in der bauzeitlichen Struktur (1904-1924) und Gliederung weitgehend ungestört überkommen sind. Die Räume/Bereiche enthalten erhaltenswerte, nutzungsgeschichtlich relevante Ausstattungs- und Ausbauelemente

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur bedingt möglich
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- Erhalt von nutzungsgeschichtlich relevanten, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Eingriff in die Substanz und Veränderungen der Grundstruktur sind bedingt möglich

### KATEGORIE III (veränderbar)

Die Kategorie III kennzeichnet Räume die mit geringem Bezug zu der bauzeitlichen Grundstruktur / historischen Nutzung und /oder einem geringen Bestand an bauzeitlicher Ausstattung überkommen sind. Diese Räume / Bereiche waren mit untergeordneten Nutzungen belegt, bzw. sind durch starke Überarbeitungen keine nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelemente im Bestand überkommen.

Bauvorhaben

Sanierung und Umnutzung 1.BAUABSCHNITT  
 Neue Saalecker Werkstätten Haus I+II  
 Wohngebäude für die DAS-Design Akademie mit Seminarbereich

Bauherren  
**Marzona Stiftung Neue Saalecker Werkstätten**  
 Am Burgberg 18 | office@marzona-stiftung.de  
 06628 Naumburg OT Saaleck | Tel: 034463 638562

Architekten

Planungszeichnung  
 Haus II\_Kellergeschoss Rohbau\_Ixb

Planungsdaten		Format	
Phase	LP 5	Format	A1
Aufgestellt/ Bearbeiter		Datum	13.09.2024
Geprüft		Projekt-Nr.:	
Maßstab	1:50		II_arc_A-02-08_R

**Arbeitsstand: 19.12.2024**

Dieses Projekt nebst Anlagen darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch ganz oder teilweise anderweitig verwendet oder Dritten zugänglich gemacht werden, es gilt ausdrücklich das URG in der derzeitigen Fassung, alle Urheberrechte bleiben vorbehalten.